



Die Gründungsmitglieder des „Ju-Jutsu-Sportvereins Mellrichstadt“. Links im Bild der Trainer und Träger des schwarzen Gürtels, Robert Flügel. (Foto: Schwanzler)

Ju-Jutsu-Gruppe nun ein Verein

Neun Gründungsmitglieder wählten Robert Flügel zum Vorsitzenden

Mellrichstadt. (-si) Zur Gründung eines Ju-Jutsu-Vereins trafen sich die neun Anhänger dieser Selbstverteidigungssportart in der Turnhalle der Mellrichstädter Grundschule, wo auch das regelmäßige Training stattfindet. Die bisherige Trainingsgemeinschaft, die schon 3 Jahre besteht, hat 45 Mitglieder. Bisher wurden davon 33 zum gelben, 23 zum orangen und 3 zum grünen Gürtel ausgebildet. Damit in Zukunft auch höhere Gürtelprüfungen vom DJB abgenommen werden können, ist ein Beitritt zum Deutschen Judobund nötig, d. h. die Gründung eines e.V.

Als Vorstand des „Ju-Jutsu-Sportvereins Mellrichstadt“ wurde Robert Flügel, als zweiter Vorstand Robert Heß gewählt. Kassierer ist Günter Masur. Den Posten des Schriftführers übernimmt Dieter Arnold.

Ju-Jutsu ist eine Selbstverteidigungssportart. „Ju“ steht für Nachgeben, Ausweichen; „Jutsu“ bedeutet Kunst oder Kunstgriff. Die Kunst ist es also, mit Nachgeben und Ausweichen durch die Kraft des Gegners zu siegen, d. h. diese für sich auszunutzen.

In der Technik setzt sich Ju-Jutsu zusammen aus Elementen von Karate, Judo und Aikido, wobei man vom Judo die Würfe, von Karate die Schläge, Tritte und Stöße, und von Aikido die Hebel- und Wurftechniken übernommen hat, die kreisförmig ausgeführt werden.

Das Training beginnt mit Gymnastik zum Aufwärmen. Danach werden Fallübungen auf den speziellen Judomatten ausgeführt. Anschließend wird im Techniktraining die Abwehr von Angriffen mit Waffen, wie Messern, Stöcken oder die Abwehr von Würgegriffen geübt. Beim anschließenden Training der freien Abwehr von Angriffen unterscheidet man angekündigte und freigewählte Angriffe. Dabei wird Schutzkleidung getragen, obwohl ein Tritt oder Schlag nur angedeutet oder der Körper des Gegners nur leicht berührt wird.

Die Vereinsmitglieder sind Absolventen der Selbstverteidigungskurse der Volkshochschule, in denen man zweimal jährlich Grundkenntnisse erwerben kann. Die 45 Mitglieder bilden zur Zeit zwei Anfänger-, eine Fortgeschrittenen- und eine Kampfltrainingsgruppe. Der nächste Abend findet nach den Sommerferien statt.